IMT Nuremberg Archives

H – 2882

International Court of Justice

H2882 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 19 July 1948

I certify that Document Number 327-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-338 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2882 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 327-PS No. USA - 338 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 28 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

DRMfdbO.

II 1 c 1183 /44 g. Berlin, den 13 Oktober 1944

Abschrift.

Geheim!

Führungsstab Politik
Tgb. Nr. P 1011a/44
Eingeg. 18. Okt. 1944
Anl.

An den
Leiter der Parteikanzlei
Reichsleiter Martin Bormann
Berlin W 8
Wilhelmstr. 63/64

Betr.: Maßnahmen gegen zivile Etappe.
Ihr Rundschreiben Nr. 309/44 vom 9. 10. 1944.

Lieber Parteigenosse Bormann!

Um eine auch von Ihnen gewiss nicht gewollte Behinderung und Verzögerung der Abwicklung der von mir beaufsichtigten Gesellschaften zu verhindern, habe ich heute wegen der besonderen Dringlichkeit den Gauleitern folgendes Fernschreiben zugesandt:

"Um die Abwicklung der von mir beaufsichtigten Gesellschaften nicht verzögern zu lassen, weise ich darauf hin, daß es sich bei diesen Gesellschaften nicht um Privatfirmen handelt, sondern um Geschäftsunternehmen des Reiches, so daß auch Ihnen gegenüber wie bei Dienststellen Maßnahmen den obersten Reichsbehörden vorbehalten sind. Von mir werden folgende Gesellschaften beaufsichtigt:

a) Zentralhandelsgesellschaft Ost für landwirtschaftlic chen Absatz und Bedarf m.b.H. (ZO).
b) Landbewirtschaftungsgesellschaft Ostland und Ukraine.
c) Beschaffungsgesellschaft O st m.b.H.
d) Pharm-Ost G.m.b.H.

Folgende von mir beaufsichtigte Banken sind ebenfalls keine Privatfirmen:

e) Zentralnotenbank Ukraine
f) Notenbank Ostland
g) Zentralwirtschaftsbank Ukraine
h) Verband der Wirtschaftsbanken in der Ukraine
i) Gemeinschaftsbank Ostland und Weissruthenien.

Die Abwicklung dieser Gesellschaften und Banken ist mit

H2882 – 0004

H2882 - 0005

dem Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz abgesprochen und wird spätestens Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Über die Rückführungsgüter der Gesellschaften ist zugunsten von Wehrmacht und Kriegswirtschaft bereits verfügt. Jeder Eingriff in Güter- und Personalbestand behindert also nicht nur die unerlässlich notwendige Abwicklung, sondern verzögert oder verhindert die Zuführung der Güter an Wehrmacht und Kriegswirtschaft. Ich bitte, sich auch aus diesem Grund jedes Eingriffs zu enthalten.

Leiter der Parteikanzlei hat Abschrift."

Ich übersende Ihnen in der Anlage Abschrift meines heutigen Schreibens an den Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz, aus dem Sie ersehen wollen, daß die Abwicklung der meiner Aufsicht unterstehenden Gesellschaften im Einvernehmen mit dem Reichsbevollmächtigtan geregelt ist und angesichts der umfangreichen, im Interesse einer geordneten Kriegswirtschaft unerlässlichen Abwicklungsarbeiten zu einem verhältnismässig nahen Zeitpunkt abgeschlossen ist. Über die zurückgeführten und noch nicht abgegebenen Güter ist bereits zugunstan von Wehrmacht und Kriegswirtschaft verfügt, so daß jede Verzögerung der Abwicklung oder etwa sogar eine selbständige Güterbeschlagnahme der Gauleiter eine aufgestellte Ordnung beeinträchtigen oder zerstören würde, was man im Interesse der Kriegswirtschaft nicht ohne zwingenden Grund tun sollte. Um Ihnen einen Überblick über die bisherigen und die jetzigen Aufgaben dieser Gesellschaften zu geben, füge ich in der Anlage eine entsprechende Übersicht bei.

Ich bitte Sie, mein Fernschreiben an die Gauleiter zu bestätigen.

Schliesslich möchte ich noch darauf hinweisen, daß es nach meiner Ansicht nicht richtig ist, die Gauleiter unter dem Stichwort "Maßnahmen gegen zivile Etappe" schlechthin zu beauftragen, auf die Beschleunigung der Abwicklung von Dienststellen und Unternehmen, die aus besetzten Gebieten zurückgeführt sind, zu drücken. Es sind zweifellos Fälle vorgekommen,

A 090757

H2882 - 0006

die einen solchen Druck unbedingt verlangen. Es steht aber andererseits fest, daß z. B. aus den Ostgebieten Tausende von anständigen Männern und Frauen sowie Firmen, die dort unter schwersten Bedingungen ihre Pflicht getan haben, zurückgeführt worden sind und das Geboet der Stunde sofort erkannt haben, deren auch heute notwendige Abwicklungsarbeit aber einfach nicht von heute auf morgen zu erledigen ist. Was die Ostgebiete angeht, so trifft dies auf die Mehrzahl der Eingesetzten zu, so daß ich es bedauern muss, wenn auch diese von Ihnen mit dem höchst anrüchigen Begriff derEtappe in Beziehung gebracht werden.

Heil Hitler!

Ihr

gez. A. Rosenberg

A 090753

H2882 – 0007

1.) Zentralhandelsgesellschaft Ost für landwirtschaftlichen Absatz und Bedarf m.b.H. (ZO.).

Die ZO. hat als Monopolgesellschaft in den Ostgebieten folgende Aufgaben wahrgenommen:

a) Erfassung aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse sowie deren kaufmännische und transportmässige Abwicklung (Lieferung an die Wehrmacht und in das Reich),
b) treuhänderische Verwaltung der ernährungswirtschaftlichen Betriebe,
c) Versorgung der ernährungswirtschaftlichen Betriebe mit Fachbedarf, der Landwirtschaft mit Produktionsmitteln und der ländlichen Bevölkerung mit Bedarfsgütern (Prämienwaren).

Heute erfüllt die ZO. folgende Aufgaben:

aa) Abwicklung der Geschäfte in gütermässiger und finanzieller Beziehung, insbesondere Verwertung der aus den Ostgebieten zurückgeführten Räumungsgüter und der dort nicht mehr zum Einsatz gebrachten Güter,
bb) Erfassung der aus anderen besetzten Gebieten (Generalgouvernement, Westen) zurückgeführten land- und ernährungswirtschaftlichen Güter,
cc) als noch laufende Geschäfte
  a) Wahrnehmung der ursprünglichen Aufgaben im restlichen Ostland,
  b) übergebietlicher Ausgleich von Maschinen der Landwirtschaft sowie der Milch- und Fettwirtschaft und übergebietlicher Saatenausgleich gemäss Anweisungen des Beauftragten für den Vierjahresplan - Geschäftsgruppe Ernährung-.

A'090759

Die tatsächliche Bedeutung der ZO. und der Umfang ihrer Geschäfte ergibt sich aus folgendem:

1. Unter je einer Hauptgeschäftsstelle für das Ostland, das Gebiet Mitte und die Ukraine bestanden 30 Geschäftsstellen mit 200 Aussenstellen.
2. In der Ukraine waren 11 ernährungswirtschaftliche Tochtergesellschaften mit 130 Filialen gegründet worden.
3. Die ZO. hat einschl. ihrer Tochtergesellschaften z. Zt. des grössten Geschäftsanfalls - Sommer 1943 - rd. 7000 reichsdeutsche Gefolgschaftsmitglieder beschäftigt und

H2882 - 0008

darüber hinaus rd. 250 reichsdeutsche Firmen zum Einsatz gebracht.

4. Der Gesamtumsatz der ZO. hat seit ihrer Gründung bis zum 31. 3. 1944 rd. 5,6 Milliarden Reichsmark betragen.

5. In dieser Zeit hat die ZO. mit ihren Gliederungen erfasst:

Getreide	9 200 000 to
Fleisch und Fleischwaren	622 000 "
Ölsaaten	950 000 "
Butter	208 000 "
Zucker	400 000 "
Rauhfutter	2 500 000 "
Kartoffeln	3 200 000 "
Saaten	141 000 "
sonst.landw.Erzeugnisse	1 200 000 "
Eier	1 075 Mill. Stck.

Für den Transport wurden benötigt:
1 418 000 Eisenbahnwaggons und
472 000 to Schiffsraum.

6. An Räumungsgütern hat die ZO. insgesamt 32 900 Waggons zurückgeführt, hiervon:

Getreide, Ölsaaten, sonstige Saaten usw.	22 400
Landmaschinen, sonstige Maschinen usw.	9 000
Versorgungswaren und Bedarfsartikel	1 500.

Während die Verwertung der zurückgeführten landwirtschaftlichen Produkte durch Übergabe an die Reichsstellen trotz aller Schwierigkeiten grösseten Teils durchgeführt ist, ist die Verwertung der übrigen Räumungsgüter (Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Versorgungswaren usw.), die unter Einschaltung des Verwertungsbeauftragten des Reichswirtschaftsministers und des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion, Dr. Kenna, erfolgt, nicht in der gleichen Zeit und nicht so reibungslos möglich gewesen, zumal diese sich aus Tausenden von verschiedenen Warenarten zusammensetzenden Güter zum Teil erst überholt und repariert werden mussten.

Der Personalbestand der ZO. und ihrer Tochtergesellschaften ist bereits von 7000 auf 681 Köpfe vermindert worden, abgesehen

A 090769

H2882 - 0009

von 5 0 Kräften, die noch im Ostland tätig sind.

2.) Landbewirtschaftungsgesellschaft Ukraine.

Die Landbewirtschaftungsgesellschaft Ukraine (LBGU) hatte folgende Aufgaben (Zahlen nach dem Stand vom 1. 7. 1943):

a) betriebswirtschaftliche Betreuung der fast 31 000 Gemeinwirtschaften und Landbaugenossenschaften (ehemalige Kolchosen) mit 1.7 Mill. Hofstellen,
der fast 540 000 bäuerlichen Einzelbetriebe
-bewirtschaftete Nutzfläche im Höchststand 38 Mill. ha, im Sommer 1943 24,5 Mill. ha-,

b) treuhänderische Bewirtschaftung der 1875 Staatsgüter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2,8 Mill. ha,

c) treuhänderische Bewirtschaftung der 72 Zuchtstationen mit einer Fläche von 124 000 ha, Saatgutvermehrung mit einer Planfläche von 424 000 ha,
treuhänderischer Betrieb von 17 Saatgutkontoren,
270 Saatgutpunkten und 619 Saatgutlägern mit einen Saatgut-Fassungsvermögen von 192 000 to,

d) treuhänderische Bewirtschaftung der 900 Maschinen- und Traktorenstationen (MTS) mit 49 600 Traktoren.

Die LBGU. unterhielt 1 Zentralgeschäftsstelle, 6 Bezirksstellen (mit 5 Nebenstellen), 114 Gebietsstellen, 431 Kreisstellen, 2 870 Stützpunkte und 400 Oberleitungen.

Die LBGU. hat bereits folgende Abwicklungen beendet:

1) Bewirtschaftung der allgemeinen Betriebe (oben zu a),
2) Bewirtschaftung der Staatsgüter (oben zu b),
3) Schafzuchtverband Ukraine,
4) finanzielle Abwicklung (Liquidations-Eröffnungsstatus zum 1. 7. 1944 wird am 20. 10. 1944 fertiggestellt sein).

Folgende Angaben obliegen der LBGU. z. Zt. noch:

aa) Verwertung der noch verbliebenen 5400 to hochwertigen Nährungssaatguts (insgesamt 98000 to zurückgeführt), die zum grössten Teil auf die vom Beauftragten für den Vierjahresplan kürzlich gegründete Landbau-Gesellschaft m.b.H.

H2882 – 0010

übertragen werden,
- Abschluß bis Ende dieses Jahres-,

bb) Verwertung der von der Wehrmacht beschlagnahmten Betriebsmittel, Ausrüstungsgegenstände u. dergl.,

cc) Verwertung der NTS-Räumungslager und -Werkstätten. Das hierbei tätige Personal (90 zivile, 34 militärische Kräfte) ist in der Hauptsache mit neuen Aufgaben auf dem Gebiet des Landmaschineneinsatzes und der Reparatur beschäftigt, deren alsbaldige Übertragung auf die erwähnte Landbau-Gesellschaft in Aussicht genommen ist.

Der Personalbestand der LBGU. ist von 4500 deutschen und holländischen Kräften am 30. 6. 1943 zum 1. 10. 1944 auf 410 vermindert worden, von denen 248 im Wege der Abordnung und des Arbeitsurlaubs für andere kriegswichtige Aufgaben, insbesondere im Generalgouvernement, zur Verfügung gestellt worden sind. 28 Kräfte sind in der Betreuungsstelle der LBGU. für 50 000 ukrainische Schlüssel- und Fachkräfte, weitere 90, wie erwähnt, für Aufgaben des Landmaschineneinsatzes und der Reparatur (s. oben cc)) eingesetzt, so daß mit der restlichen Abwicklung nur 44 Personen beschäftigt sind.

3.) <u>Beschaffungsgesellschaft Ost m.b.H. (BGO).</u>

Die BGO. ist zum Zwecke der Beschaffung von Maschinen und sonstigen Investitionsgütern für die Wirtschaft in den Ostgebieten sowie für die Durchführung von Sonderaufgaben gegründet worden. Sie besitzt heute folgende Aufgaben:

a) Abwicklung der getätigten Geschäftsabschlüsse (50 Mill. RM von den gesamten Beschaffungen im Werte von 115 Mill. RM), die in den nächsten 9 Monaten beliefert werden;

b) Beschaffung von Werkzeug- und Holzbearbeitungsmaschinen im Auftrage des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion;

c) Erfassung und Einsatz der aus den Ostgebieten und dem Generalgouvernement zurückgeführten Wirtschaftsgüter als geschäftsführende Gesellschaft des Verwertungsbeauftragten des Reichswirtschaftsministers und des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion, Dr. Kemna, (vgl. Anlage 1) und 2),

d) Liquidierung der Steine und Erden Ost G .m.b.H.

H2882 - 0011

Zu a) : Die aus den laufenden Geschäftsabschlüssen gelieferten Maschinen werden nach Weisung des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion insbesondere der deutschen fliegergeschädigten Industrie zugeführt. Im übrigen wird über die Lieferungen nach Weisung des OKH/Chef H Rüst u.BdH. sowie der Bewirtschaftungsstellen und Lenkungsbeauftragten verfügt.

Zu b): Diese Beschaffung geschieht gleichfalls für die deutsche Industrie.

Zu c): Die Durchführung dieser Aufgaben ist in vollem Gange, und die damit zusammenhängende Arbeit steigert sich ständig. Bisher sind von der BGO. rd. 1000 Waggons an Rückführgut erfasst. Dies wird von der BGO. teils den unter ihrer Geschäftsführung arbeitenden Verwertungsstellen zugeleitet, teils, insbesondere Maschinen und Investitionsgüter, auf eigenem Lager erfasst, instandgesetzt, katalogisiert, dem Rüstungslieferungsamt sowie den Sonderringen unterbreitet und nach deren Weisungen der Rüstungsindustrie zugeführt.

Der Personalbestand der BGO. beläuft sich z. Zt. auf 118 Köpfe, davon 55 männliche Kräfte.

4.) Pharm-Ost G.m.b.H.

Die Gesellschaft hatte die Aufgabe, die Ostgebiete mit Medikamenten und sonstigen Apothekerwaren auf dem Gebiet der Human- und Veterinärmedizin sowie mit allen Gegenständen des ärztlichen und veterinärärztlichen Bedarfs, des Krankenhausbedarfs und dergl. zu versorgen. Abgesehen von der Versorgung des Restteiles des Ostlandes, obliegt es der Gesellschaft heute im wesentlichen, die Rückführungsgüter, ihre Lagerbestände und die Lieferungen aus bereits getätigten Geschäftsabschlüssen unter Beachtung dernotwendigen finanziellen Abwicklung anderen Bedarfsträgern, insbesondere der Wehrmacht zuzuführen.

A 90763

327-PS

H-2882

Filed Dec 17, 1945
H. Whiting
Reg.

EXHIBIT U.S.A. 338 (327-PS)

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

338

(327-PS)

A. 090754

H2882 - 0012

H2882-0013

8 Pages

H2882-0014

406

EXHIBIT U.S.A. 328 (327 - PS)